## 1. Wahlperiode 1949

## Bundesrepublik Deutschland Der Bundeskanzler

Bonn, den 6. Mai 1952

8 - 92201 - 2536/51 III

An den Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Ausbau der Bundesstraßen 51 und 54 - Nrn. 2121, 2458 der Drucksachen -

Bezug: Beschluß des Deutschen Bundestages vom 10. Oktober 1951

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 10. Oktober 1951 beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Für Ausbaumaßnahmen im Zuge der Bundesstraße 51 sind im Rechnungsjahr 1951 im Einzelplan XII - Bundesministerium für Verkehr - außerordentlicher Haushalt - veranschlagt:

Beim Kap. E 22

Tit. (25) 990000 DM für den Bau einer Umgehungs-

straße bei Telgte (Westf.)

Beim Kap. E 22

Tit. (35) 900000 DM für Ausbaumaßnahmen auf der

Strecke Bremen-Osnabrück

(1. Teilbetrag)

Beim Kap. E 22

Tit. (2) 608 300 DM Zuschuß und

1216700 DM Darlehen an die Stadt Köln für

die Wiederherstellung der Rhein-

brücke Köln-Mülheim.

Für die Bundesstraße 54 sind im Einzelplan XII/51 ausgebracht:

Beim Kap. 12

Tit. 32

Unterteil A 12 120000 DM Zuschuß an die Stadt Hagen zum

Ausbau der Ortsdurchfahrt Hagen

(Westf.)

Beim Kap. E 22

Tit. 1 160 000 DM zur Beseitigung von Kriegsschäden

Unterteil II Nr. 14 an der Ruhrbrücke bei Herdecke.

Welche Baumaßnahmen im Rechnungsjahr 1952 vorgesehen werden können, muß den Verhandlungen über den Bundeshaushalt 1952 vorbehalten bleiben.

## Der Stellvertreter des Bundeskanzlers Blücher